

# DAS SCHWARZEN L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 EV

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · RASENKRAFTSPORT · HANDBALL  
HOCKEY · BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: Roonstraße 32 a, 1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 86 87

65. Jahrgang

Geschäftszeiten: Montag - Freitag 9.00-12.00 u. Mittw. 19.00-20.00 Uhr

Nov. 11/85

Fühle mit allem Leid der Welt,  
aber richte deine Kräfte nicht dorthin,  
wo du machtlos bist,  
sondern zum Nächsten, dem du helfen,  
den du lieben und erfreuen kannst.

Hermann Hesse

## Sportlich gesehen . . .

läuft die Saison. die Mannschaften haben nach den Ferien den Übungs- und Wettkampfbetrieb aufgenommen, die Übungsleiter leisten ihre freiwillig übernommene Arbeit zum Wohle der Jugendlichen und des Vereins.

Aber läuft es auch im Verein???

Immer wieder werden die Abteilungsleiter und deren Mitarbeiter auf Vereinsratssitzungen oder Sportbeiratssitzungen über Veränderungen bei der Besetzung des Vorstands, der seit Monaten in „Unterzahl“ arbeitet, in Kenntnis gesetzt. Es ist eigentlich nur eine Frage der Zeit, wann die noch tätigen Vorstandsmitglieder wegen Überlastung das Handtuch werfen, denn die Arbeit muß mitgemacht werden, damit der Laden wenigstens nach außen hin läuft!

Als ehemaliges Mitglied des Wahlausschusses glaube ich beurteilen zu können, wie schwierig es ist, Mitglieder für die Mitarbeit im Vorstand zu begeistern und zu gewinnen.

Unsere stundenlangen Gespräche mit sogenannten „Kandidaten“ für freiwerdende Ämter blieben leider ergebnislos, vielleicht hatten wir auch insgeheim damit gerechnet, daß die erfahrenen Mitarbeiter im Vorstand weitermachen. Dies war ein Trugschluß, wie die Wahlen letztendlich zeigten. Wer nun glaubt, es wäre doch so einfach, die einzelnen Abteilungsleiter anzusprechen, der irrt. In eine intakte Abteilung kommt Unruhe, wenn es in der seit Jahren funktionierenden Spalte zu Veränderungen kommt, zwar zum Wohle des Vereins aber auf Kosten der Abteilung. Gesucht werden daher interessierte Vereinsmitglieder des „2. Gliedes“, die an der Arbeit im Vorstand Gefallen finden.

Meine Bitte an alle Mitglieder, die Sache zu überdenken, es ist später als wir alle glauben!  
Salli

| A U S D E M I N H A L T :  | Kinder u. Jugendl. | 4 | Hockey . . . . .                 | 18 |
|----------------------------|--------------------|---|----------------------------------|----|
| Terminkal./ Impressum      | 2                  |   | Wand., Fahrt., Reisen            | 4  |
| Mitteilung d. Vorstandes   | 3                  |   | Turnen . . . . .                 | 5  |
| Pressewartin               | 3                  |   | Leichtathletik . . . . .         | 8  |
| Mitteilung d. Sportwartes  | 4                  |   | Schwimmen . . . . .              | 10 |
| Mitteilung d. Frauenwartin | 4                  |   | Handball . . . . .               | 17 |
|                            |                    |   | (D-Familie . . . . .             | 22 |
|                            |                    |   | (D-Treue / Geburtstage . . . . . | 24 |

## TERMINAKALENDER

03. 11. 10.00 Uhr: Rucksackwanderung, Treffpunkt: Forstamt Tegel  
**REDAKTIONSSCHLUSS**  
 13. 11. 16.00 - 17.00 Uhr: Kleidertausch im Paulus-Gemeindehaus  
 16. 11. 09.00 Uhr: Kurzwanderung, Treffpunkt: Parkplatz an der Fischerhüttenstraße  
 20. 11. 20.00 Uhr: Basketball-Abteilungsversammlung im Restaurant „Steglitzer Wappen“  
 27. 11. 18.00 Uhr: Makramee bei Lilo 20. 11. 18.00 Uhr: Makramee bei Lilo  
 13. 11. 18.00 Uhr: Makramee bei Lilo 27. 11. 18.00 Uhr: Makramee bei Lilo  
 08. 11. 16.00 Uhr: Jg. Briefmarkenfreunde treffen sich in der ①-Geschäftsst., Roonstr. 32a  
 15. 11. 16.00 Uhr: Jg. Briefmarkenfreunde treffen sich in der ①-Geschäftsst., Roonstr. 32a  
 22. 11. 16.00 Uhr: Jg. Briefmarkenfreunde treffen sich in der ①-Geschäftsst., Roonstr. 32a  
 29. 11. 16.00 Uhr: Jg. Briefmarkenfreunde treffen sich in der ①-Geschäftsst., Roonstr. 32a

### Bitte vormerken:

01. 12. 09.00 Uhr: Kurzwanderung, Treffpunkt: Stahnsdorfer Damm  
 02. 12. Schwimm-Vereinmeisterschaften  
 06. 12. Weihnachtsfeier der Badmintonabteilung  
 07. 12. 20.00 Uhr: Weihnachtsfeier der Schwimmabteilung im Vereinsheim der Bayern

## WICHTIGER HINWEIS!

Zum Vereinsjahresbeitrag 1985 ist die auf dem Vereinstag 1984 beschlossene Umlage von 1,- DM pro Kopf und Monat (12,- DM pro Jahr) zu zahlen. Dieses Geld ist für die Sonderbelastungen anlässlich des 100 jährigen Jubiläums des TuS Lichterfelde 1987 gedacht.

Konten: Postgiroamt Berlin West, BLZ 100 100 10, Kontonummer 102 85 - 108  
 Sparkasse der Stadt Berlin West, BLZ 100 500 00, Kontonummer 105 000 6000

## DAS SCHWARZE ①

| erscheint 11 x jährlich                                      |                        |                | B E I T R Ä G E   |
|--|------------------------|----------------|---|
| Herausgeb.: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V. | Roonstr. 32a           | 1000 Berlin 45 | Erwachsene 125,- DM   |
| Pressewartin: Lilo Patermann                                 | Feldstraße 16          | Berlin 45      | Ehefrauen, Kinder, Jugendl., Studenten, Lehrlinge, Schüler über 18 Jahre 105,- DM |
| VEREINSWARTE   |                        |                | 2. Kinder 55,- DM   |
| Frauenwartin: Gisela Jordan                                  | Giesendorfer Str. 27 c | Berlin 45      | 3. Kinder 30,- DM   |
| Jugendwart.: Kinderwartin:                                   |                        |                | weitere Kinder 20,- DM  |
| Wanderwart: Horst Baumgarten                                 | Havensteinstr. 14      | Berlin 46      | Familien 260,- DM   |
| ABTEILUNGS- u. GRUPPENLEITER                                 |                        |                | Erwachsene mit einem Kind 190,- DM  |
| Badminton: Wilfried Kapps                                    | Machnower Str. 45 b    | Berlin 37      | Auskunft: T. Böhmig, 8 34 72 45   |
| Basketball: Michael Radeklau                                 | Fregesstraße 42        | Berlin 41      | Hohenzollernd. 138 Berlin 33 8 24 29 57   |
| Gymnastik: Irmgard Demmig                                    | Müllerstraße 32        | Berlin 45      | Elmshorner Str. 17 c Berlin 37 2 18 33 22   |
| Handball: Wolf-D. Sallsdorfer                                | Schmückerstr. 16       | Berlin 37      | Dürerstraße 27 Berlin 45 8 02 72 82   |
| Hockey: Klaus Podlowski                                      | Geibelstraße 51        | Berlin 49      | Geibelstraße 51 Berlin 49 7 42 84 42  |
| Leichtathlet.: Norbert Herlich                               | Schwatostraße 8        | Berlin 45      | Schwatostraße 8 Berlin 45 7 12 49 93  |
| Prellball: Heinz Rutkowski                                   |                        |                | Auskunft: T. Böhmig, 8 34 72 45   |
| Schwimmen: Eberhard Flügel                                   | Hohenzollernd. 138     | Berlin 33      | Hohenzollernd. 138 Berlin 33 8 24 29 57   |
| Tischtennis: Klaus Knieschke                                 | Elmshorner Str. 17 c   | Berlin 37      | Elmshorner Str. 17 c Berlin 37 2 18 33 22   |
| Trampolin: Bernd-Ulrich Eberle                               | Dürerstraße 27         | Berlin 45      | Dürerstraße 27 Berlin 45 8 33 38 72   |
| Turnen: Horst Jordan   | Dürerstraße 30         | Berlin 45      | Giesendorfer Str. 27 c Berlin 45 7 72 12 61                                       |
| Volleyball: Nadja Kinawl                                     | Möckernstraße 67       | Berlin 61      | Möckernstraße 67 Berlin 61  |

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an die Geschäftsstelle zu senden. Über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet der Pressewart. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Druck: Stadelmeier u. Spreng, Koloniestraße 29, 1000 Berlin 65 4 93 40 13

## TERMINAKALENDER

## ALFRED OSCHE

Gegründet 1894

Inhaber: E. und W. Osche

Eisenwaren · Werkzeuge · Haus- u. Küchengeräte · Gartenartikel  
 Baseler Straße 9 · Berlin 45 (Lichterfelde West) · Tel. 8 33 19 00

## Der Vorstand

## Totengedenken am Volkstrauertag!

Am 17. 11. 1985 treffen wir uns um 10.15 Uhr am Friedhof Langestraße, Lankwitz, um am Grab unseres Herbert Redmann all' derer zu gedenken die zu früh von uns gegangen sind. Anschließend ab 11.00 Uhr werden wir in der ①-Geschäftsstelle, Roonstraße 32a für ein Stündchen zusammensitzen.  
 KK

## Die Pressewartin

## Sportbekleidung — Tausch/Verkauf

Sportbekleidung, auch Ski und Schuhe können am Sonnabend, dem 16. 11. 1985 in der Zeit von 16.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Hindenburgdamm 101, wieder getauscht, verkauft oder auch gespendet werden!

Bitte alle Artikel mit Größe und Preis versehen, das sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Wir, die „Heinzelmännchen-Frauen“ freuen sich auf Euren Besuch! A. K.

## Wer hat Zeit und Lust, mit der Sportjugend Berlin ins Fichtelgebirge zu reisen?

Wir bieten Ihnen unser Sport- und Jugendheim Oberwarmensteinach an. Für nur 6,50 DM Vollpensionspreis (sonst 19,50 DM) steht Ihnen ab sofort bis Ende des Jahres unser Haus für Ver einsmaßnahmen der allgemeinen, sportlichen und musischen Bildung zur Verfügung. Im Preis enthalten sind drei Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen) sowie Übernachtung in Mehrbettzimmern.

Unser Angebot richtet sich besonders an Mutter/Kind-, Gymnastik-, Hausfrauen- oder Freizeitgruppen. Bei der inhaltlichen Gestaltung des Lehrgangsprogrammes sind wir Ihnen gern behilflich.

Interessenten melden sich bitte umgehend bei der Sportjugend Berlin, Frau Saße, 3 34 40 51, an. Ihre Sportjugend Berlin

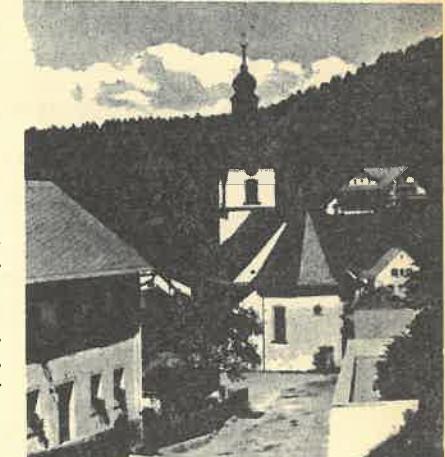
PS.: Ab 3. 10. 1985 erreichen Sie uns in der Jesse-Owens-Allee 1-2, Berlin 19, 30 002 - 0

## Reisen — Fahrten — Wandern, ein Angebot für Alle!

Ob uns der Wanderwart durch den Grunewald, oder die Rhön führt, Jugendliche eine Radtour unternehmen — immer ist's ein Erlebnis in der Gemeinschaft.

Es ist an der Zeit an dieser Stelle „danke“ zu sagen. „Danke“ Klaus und Ralf! Denn durch Eure Planung und Organisation verbunden mit viel Arbeit, ermöglichte es vielen reise lustigen Vereinsmitgliedern und Freunden in den vergangenen fünf Jahren an unvergesslichen Städtefahrten (1980 London; 1981 Paris; 1982 Innsbruck, Venedig, Rom, Florenz; 1983 Wien, Budapest, Salzburg; 1984 Benelux) teilzunehmen. Über Kopenhagen, Stockholm und Helsinki ging's dieses Jahr nach Leningrad. Ein Superangebot!

Ich glaube, im Namen aller Mitfahrer zu sprechen und wünsche uns noch viele Städte reisen Kreuz und quer durch Europa!  
 Lilo



## Der Sportwart

## » Freiraum «

### Sport ohne Leistungsdruck als freudvolle Möglichkeit zur Selbsterfahrung.

Inhalt dieser Veranstaltung ist der spielerische Umgang mit Bewegung, Rhythmus und Musik als freudvolle Möglichkeit zur Selbsterfahrung. Der eigene Körper, seine natürlichen Bewegungen und die Umwelt können hier auf neue Weise kreativ entdeckt und wahrgenommen werden. Ziel dabei ist die Förderung einer neuen Qualität des Körpergefühls und des individuellen Körpersausdrucks, die, in Verbindung mit erweiterter Wahrnehmung, zu einer Bereicherung und Vertiefung des Lebensgefühls führen werden.

**Die Veranstaltung ist offen für jedermann ab 16 Jahre. Sie findet statt jeden Dienstag, 16.00 - 18.00 und 20.00 - 21.45 Uhr in der Dürerstraße 27.** Bedingungen für die Teilnahme gibt es nicht. Erwünscht sind Freude an Bewegung, Musik und am Experimentieren und Neu-Entdecken von vermeintlich Bekanntem und Unbekanntem.

Interessenten wenden sich bitte an: Michael Steinberg, Rembrandtstr. 11, 1000 Berlin 41,  
8 55 25 00

## Die Frauenwartin Einladung an „Alle“!

10. Gymnastik-Forum des Berliner Turnerbundes in der Sporthalle, Sömmerringstraße (Charlottenburg), Bußtag, den 20. November 1985, Beginn: 9.30 Uhr. Kommt und schaut zu, darüber würden sich sicher auch unsere Teilnehmerinnen freuen!

Wer von Euch an der Großraumvorführung zum Gymnastik-Forum teilnehmen möchte, kann noch dazukommen. Es handelt sich um einen einfachen Tanz. Wir üben Dienstag, von 16.00 - 17.00 Uhr in der Turnhalle der Giesendorfer Grundschule, Ostpreußendamm 63.  
Gisela Jordan

## KINDER UND JUGENDLICHE



Weihnachtsbasteln —  
wieder bei Lilo Patermann, Feldstraße 16, Berlin 45!

Ich bitte die Anmeldung, für alle Termine, schriftlich auf einer Postkarte mir mitzuteilen. Makramee: Jeden Mittwoch, im November, 18.00 - 20.00 Uhr. Material für Probemuster ist vorhanden, weitere Arbeiten sprechen wir mit Euch ab.

Im Dezember (5. und 19. 12. 1985), 17.00 - 19.00 Uhr bieten wir folgende Arbeiten an:

1. Salzteig und Kupferdruck
2. Glasmalerei
3. Basteln mit Wäscheklammern

Für diese Dezember-Termine bitte 2,— DM mitbringen.

L.P.



## WANDERN, FAHRDEN, REISEN

### Liebe Wanderfreunde!

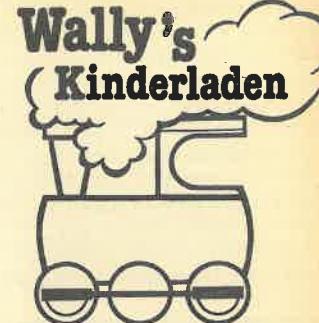
Im November wandern wir an folgenden Terminen. Am 3. November 1985 treffen wir uns um 10.00 Uhr am Parkplatz Forstamt Tegel an der Ruppiner Chaussee zur **Rucksackwanderung**. Fahrverbindung: U-Bahn, Linie 6 bis U-Bhf. Tegel. Von dort mit dem Bus 14 bis Forstamt Tegel.

Am Mittwoch (Bußtag), dem 20. November 1985 treffen wir uns um 9.00 Uhr auf dem Parkplatz an der Fischerhüttenstraße (Krumme Lanke) zur **Kurzwanderung**. Fahrverbindung: Bus 3 und 53 bis U-Bhf. Krumme Lanke, kurzer Fußweg.

Die nächste **Kurzwanderung** im Dezember findet bereits am 1. Dezember 1985 statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr auf dem Waldparkplatz Stahndorfer Damm. Fahrverbindung: Bus 3 und 18, S-Bhf. Wannsee.

Horst Baumgarten

Stets aktuell:  
Gesundheit  
und  
Fitness  
durch  
„Trimm Dich“  
im  
**L**



Kinder- u. Babymoden  
Albrechtstr. 120, 1 Bl. 41  
Tel. 7916359

## TURNE N

### Kleinkinderturnen

Soll Ihr Kind im nächsten Jahr am „Purzelturnen“ (ab drei Jahren) teilnehmen? Die rechtzeitige Voranmeldung erspart Ihnen eine längere Wartezeit. Wir bitten alle interessierten Eltern, ihr Kind jetzt vormerken zu lassen. Die Kinder werden dann in der Reihenfolge der Anmeldungen und der vorhandenen freien Plätze berücksichtigt.

Schreiben Sie bitte eine Postkarte unter Angabe von: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon-Nr. des Kindes und Namen der Familienangehörigen, die bereits ①-Mitglieder sind, an: Frau Schwanke, Manteuffelstraße 22a, 1000 Berlin 45.

### Liebe Freunde aller Arten der Leibesübungen!

Unter dem Motto: „Die Purzel laden herzlich ein, Groß und Klein dabei zu sein“, fand in der schönen, dafür sehr geeigneten Carl-Diem-Halle anlässlich des 25 jährigen Bestehens des Kleinkinderturnen im ① die Jubiläumsveranstaltung statt. Voller Freude fuhr ich zu dieser seltenen Feier. Nach der Begrüßung und Gratulation, zeigten dann die Purzel in verschiedenen Übungsgruppen, auf und an Matten, Kästen und Bänken was so unter wachsamer Aufsicht und Hilfestellung der sachkundigen Übungsleiterinnen und Übungsleiter, von denen manche schon seit Jahrzehnten dabei sind, alles so geübt und schon gelernt wird.

Eine Gruppe der älteren Purzel führte eine eingebügte schwierige Gruppengymnastik mit langen Bändern nach Musik fehlerlos vor. Nach stürmischem Beifall und den Rufen nach Zugabe, erneut nochmals den vollen Übungsablauf und wieder ohne Fehler. Jetzt hatten wohl alle Zuschauer erkannt, daß die Purzelgruppe nicht nur eine, sondern wohl wichtigste Zelle des ① ist. Daraus kommen für alle Sportarten der Nachschub und vor allem Übungsleiter, also auch Führungskräfte. (Daher auch meine eigenartige Überschrift für diesen Bericht)



Für das „Festmenü“, welches in der Pause geboten wurde, hatten die Mutti's der Kinder viele Kuchen gebacken, und wie schon so oft, waren die „Heinzelfrauen“ dabei, für das leibliche Wohl zu sorgen, so daß sich die Eltern mit den ständigen Betreuern ihrer Kinder unterhalten konnten.

Nach der Pause zeigte eine Mädchen- und eine Wettkampfgruppe mit schönen Übungen folgen, wie es im ① für die Kinder weitergeht. Eine Frage sei mir gestattet: Gibt es denn im ① keine Knabengruppe?

Der Abschluß und wohl auch Höhepunkt der Veranstaltung war die spielerische Gymnastik für Jung und Alt. Ein fröhliches Laufen, Hüpfen, Schwingen und Springen mit einigen lustigen Überraschungen und mit vielen bunten Luftballons. Ein jeder konnte sein körperliches Können testen und vorführen.

Ich gratuliere Euch — dem ① — im Namen meines Heimat- und Eures Nachbarvereins — dem TSV Marienfelde — herzlichst und rufe Euch zu: „Macht bitte weiter sol“

Alfred Paul



#### „Nachlese“ . . .

zur Veranstaltung: „25 Jahre Kleinkinderturnen im TuS Lichtenfelde“, am 14.9.1985 in der Carl-Diem-Halle einer ehem. Purzelmutter (jetzt sowohl „Purzel- als auch Mutter-Spälese“). Inge Schwanne hatte zu dieser Jubiläumsveranstaltung geladen und viele, viele kamen, sahen und amüsierten sich über das bunte Geschehen in der Halle. Zuvor begrüßte Inge Ehrenmitglieder, Abteilungsleiter, Vorstandsmitglieder, Vertreter des Turnerbundes und der befreundeten Vereine, den Stadtrat für Jugend und Sport, Herrn Schmugge. Herr Bezirksstadtrat Friedrich war verhindert und schickte Grüße.

Dann ging es los: Drei Gruppen (in verschiedenfarbigen T-Shirts) zeigten ihr Leistungsvermögen entsprechend der Altersgruppe. Alles wurde durch geeignete Musik unterstützt und von allen Purzeln freudig mitgemacht. Besonderen Applaus erntete Susi Bresser mit ihrer Purzel-Bandgymnastik und wurde zum Dacapo aufgefordert.

Dann war Kaffeepause. Viele fleißige Mütter hatten Kuchen gebacken und gespendet (hhmm, einer leckerer als der andere), und die fleißigen „Heinzelfrauen“ gaben sich große

#### Besucht die Spiele unserer Handball-Mannschaften!

Mühe, die Anwesenden ganz schnell mit Kaffee und Kuchen zu bedienen. Dann ging es weiter, mit „ehemaligen Purzel“ anderen Turnerinnen und mit Ingeburg Einofski, welche demonstrierten, wie es nach dem Purzeltturnen weitergeht. Auch diese Vorführungen begeisterten die Zuschauer und mich.

Ganz „riesig“ war der Abschluß der Veranstaltung: Irmchen Demmig bat alle Anwesenden, mitzumachen. Ihre bewährte Art begeisterte Alle, vom Kleinkind bis zum Vereinssenior. Danach verließen alle die Halle mit dem Gefühl, einer netten Gemeinschaft anzugehören.

Und daß ich es nicht vergesse — Inge bedankt sich bei: Allen Eltern für den gespendeten Kuchen, Horst Jordan für die Schokoriegel, Hanns-Eckehard Plöger für die kleinen „Überraschungen“ für alle Purzel, Blumenhaus Rademacher für Bereitstellung eines Transportfahrzeugs (Geräte von der Halle Finckensteinallee mußten zur Carl-Diem-Halle gebracht werden), Herrn Tylla für die freundliche Unterstützung dieser Aktion, Sporthaus Klotz für die Umhängetaschen und Einlösung von Gutscheinen, der Sparkasse für kleine Geschenke und — last not least — bei Horst Baumgarten, der zur großen Freude der Eltern und Purzel niedliche Umhängefigürchen selbst gebastelt und gespendet hatte. Ach ja, auch allen Helfern vor und hinter den Kulissen, allen voran Michael Wertheim, möchte Inge nochmals auf diesem Wege „danke“ sagen. Ich sage nun Inge ein dickes DANKESCHÖN und auf ein Dacapo, evtl. in fünf Jahren?

Brigitta Wolff

#### Herzlichen Glückwunsch, lieber Turnbruder Arno Praetzel, . . .

für Deine große Leistung beim Marathonlauf 1985. Wer hätte das gedacht, daß Du aus unserer „Jedermanngruppe“ Dich der schweren Aufgabe stellen würdest, um die 42,195 km zu bewältigen und das sogar in drei Stunden und 53 Minuten. Alle Achtung!

Für Dich war das bestimmt ein schönes Geburtstagsgeschenk, zu wissen, daß Du mit Deinem halben Jahrhundert auf dem Buckel noch ganz schön fit bist. Nicht einmal erschöpft warst Du. So konntest Du zufrieden vor dem Fernseher die letzten Läufer ankommen sehen. Toll! Vielleicht spornt Deine Leistung andere Mitglieder an, sich für das nächste Jahr vorzubereiten; daß auch sie es versuchen, einmal beim Marathonlauf dabei zu sein.

## SPORT KLOTZ

Lichterfelde · Hindenburgdamm 69 · Telefon 8 34 30 10

Lankwitz · Kaiser-Wilhelm-Straße 72 · Telefon 8 34 30 10

Bindungseinstellung und Reparaturen in eigener Werkstatt

● Langlauf - Bekleidung, Bundhosen und Strümpfe ●  
Langlauf-Ski und -Schuhe

Alpin-Ski (Blizzard — Fischer — Atomic — Head)

● Ski-Schuhe und Bindungen aller namhaften Firmen ●  
Deutsche und österreichische Fachberatung

**SPORTSCHUHE KAUFT MAN IM SPORT - FACHGESCHÄFT**  
(adidas — Puma — Nike — Pony)

Lieferant für Schulen und Vereine · Tennis-Service in 24 Stunden

# Besucht die Wettkämpfe unserer Athleten!



## LEICHTATHLETIK

Jugendwurfertag am 5.10.1985

Mit einigen Bestleistungen warteten unsere jungen Werfer beim letzten Wurfertag im Stadion Lichterfelde auf. Oliver Brämer gewann das Kugelstoßen mit der Bestleistung von 15,15 m, im Diskuswurf erreichte er 44,48 m. Jeweils Zweiter wurde Michael Schier. Dabei erreichte er im Kugelstoßen 13,82 m und im Diskuswurf 43,52 m.

### Anmerkungen eines Trainers

Ich möchte mich hiermit bei meiner kleinen Wurfgruppe für den gezeigten Einsatz und Fleiß und den dadurch erzielten Leistungen in der Saison 1985 bedanken. Alle Aktiven erreichten ihre jeweiligen Bestleistungen:

Christiane Kleuß im Diskus der Frauen mit 51,04 m; Oliver Brämer (männl. Jgd. A) im Kugelstoßen mit 15,15 m und im Diskuswurf mit 45,12 m; Michael Schier im Hammerwurf der männl. Jgd. A mit 55,42 m und Marion Kautz (Schülerinnen A) im Speerwurf mit 35,96 m. Alle genannten Leistungen bedeuten für die jeweilige Altersgruppe eine Placierung unter den 15 besten Athleten in der Bundesrepublik.

Mit Zufriedenheit schließe ich die Saison 1985 ab. Diese Zufriedenheit sollte uns alle jedoch nicht daran hindern, in das Wintertraining (Beginn Montag, den 28.10.1985) mit viel Fleiß und Ehrgeiz einzusteigen.

Für das Jahr 1986 wünsche ich Euch alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg!

P.S.: „Ohne Fleiß kein Preis, packen wir es gemeinsam an“. Wolfgang Schier

### Trainingszeiten . . .

für Schüler und Jugendliche, in der Halle ab 1. Oktober 1985, siehe Übungszeitenplan!

### . . . und was ist mit den älteren männlichen Jahrgängen?

Für die findet ein Training zur Verbesserung der allgemeinen körperlichen Grundfertigkeiten statt. Dieses Training spricht vor allem Schüler, Studenten, Auszubildende und Sonstige an, die einen sportlichen Ausgleich zum stressigen Alltag suchen. Das Trainingsprogramm reicht vom Lauftraining, Sprungtraining usw. bis zum abschließenden Ballspiel. Dieses Training findet statt: Mittwoch, 20.00 - 21.00 Uhr, Haydnstraße 11 - 21, Berlin 45. Nähere Auskünfte bei Thomas Zarth, Telefon 7 12 13 19.

### Zwölf Meistertitel für den Schülernachwuchs

Berlin (7./8.9.) — Im Stadion an der Finsterwalder Straße gewannen die Schüler der LG Süd zwölf von 21 zu vergebenden Titeln. Einen dreifachen Erfolg erzielte Kerstin Stanienda mit Siegen beim Weitsprung mit 5,55 m, 1,62 m im Hochsprung und 25,66 m mit dem Diskus. Ebenfalls drei Titel errang Oliver Katch bei den Schülern. Die 100 m lief er in 11,8 Sek., die 1000 m in 2:54,2 Min. und mit der 4x100 m - Staffel 48,5 Sek.

### Wurfertag im Stadion Lichterfelde

Berlin (14.9.) — Bei einem Herbstwurfertag machte wieder einmal mehr der Nachwuchs von sich reden. Michael Schier warf als Jugendlicher mit dem Männerhammer 51,14 m weit. Weiter jedoch warf Norbert Heß, der auf 53,30 m kam. Der Jugendliche Oliver Brämer warf den Männerdiskus 41,12 m, und die B-Jugendliche Martina Matuschewski gewann in der gleichen Disziplin mit 42,48 m vor Anke Faber mit 41,66 m.

## Raesnkraftsport

Berlin (6.10.) — Im Stadion Lichterfelde fanden am ersten Oktoberwochenende die Berliner Meisterschaften im Rasenkraftsport statt. Dabei stellte ① sämtliche Berliner Meister. 1576 Punkte erreichte Volker Härtel während eines Dreikampfes in der Klasse bis 70 kg. Den Hammer warf er 29,51 m weit, im Gewichtswurf erreichte er 13,71 m und das Steinstoßen beendete er mit 6,81 m. Ebenfalls einen ersten Platz, bloß in der Klasse Mittelschwer bis 90 kg, errang M. Hebbel mit 1855 Punkten (Hammer 33,01 m; Gewichtswerfen 17,26 m; Steinstoßen 7,57 m). Norbert Heß machte in der gleichen Klasse im Gewichtswurf mit 21,11 m und im Steinstoßen mit 8,46 m auf sich aufmerksam. Für Furor sorgte auch Georg Schiller in der Klasse Swergewicht über 90 kg. Er brachte es im Dreikampf auf 2069 Punkte (Hammer 43,55 m; Gewichtswerfen 18,59 m; Stein 7,76 m). Gewichtswurfmeister wurde Lothar Matuschewski mit 19,35 m. Überragend auch Joachim Hahn, der diesjährige Deutsche Meister in seiner Altersklasse. Im Steinstoßen siegte er mit 9,39 m.

Bei den Jugendlichen gab es zwei Berliner Rekorde. Michael Schier erzielte einen davon im Gewichtswurf mit 25,63 m. Mit 49,31 m im Hammerwurf und 9,71 m im Steinstoßen erreichte er im Dreikampf dann letztendlich 2620 Zähler. Oliver Brähmer erzielte den anderen Rekord, und zwar im Steinstoßen mit 11,35 m.

TZ

LODEN Frey

Weniger.e.Seibolt

Seit über 50 Jahren  
Fachgeschäft für LODEN-MODEN  
in Berlin  
Schloßstr. 111 · Steglitz  
- Telefon 791 48 35 -



Spiel  
Sport  
Spaß  
im





## SCHWIMMEN

### Vereinsmeisterschaften

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften finden im Stadtbad Lankwitz (Leonorenstraße) am 2. Dezember (Montag), ab 19.00 Uhr statt. Wir bitten, die Meldungen für die Teilnahme bei den jeweiligen Trainern bis 25. Nov. 1985 spätestens abzugeben.

Die Siegerehrung für die Jugendlichen ab 18 Jahren wird am 7. Dezember 1985 im „Vereinsheim der Bayern in Berlin“ stattfinden.

### „Nikolaus-Nachlese“

Der Festausschuß lädt Erwachsene und Jugendliche der Schwimmabteilung (Gäste sind willkommen) zu seiner „Nikolaus-Nachlese . . . auch mit Tanz“ ein:

„Vereinsheim der Bayern in Berlin“, Hindenburgdamm, Sonnabend, den 7. Dezember 1985, ab 20.00 Uhr. Bitte beachten Sie die näheren Hinweise an der Einlaßkontrolle im Stadtbad Lankwitz (Leonorenstraße).  
Volkmar Depke

### 1. Landesoffene Schwimmfest im Stadtbad Lankwitz

Am Sonntag, dem 29. September 1985, führte die SG Lichterfelde - Südwest Berlin ihr erstes landesoffenes Schwimmfest im Stadtbad Lankwitz durch: die Mannschaften der teilnehmenden Vereine Damen-Schwimm-Verein „Nixe“ Charlottenburg, SG Nord Berlin, SG Schwimmen Berlin, SC Welle Berlin und SG Lichterfelde - Südwest kämpften in 89 Wettkampfläufen um die von dem Bezirksbürgermeister von Berlin-Steglitz, Herrn Klaus Dieter Friedrich, gestifteten Pokale „Gesamtsieger Frauen“ und „Gesamtsieger Männer“.

In Anwesenheit der Bezirksstadträte für Wirtschaft und Gesundheit, Herrn Lemmer, und Jugend und Sport, Herrn Schmugge, sowie des Leiters des Bäderamtes Steglitz, Herrn Stahn, entwickelten sich von Anfang an spannende Staffel- und Einzelwettkämpfe. Es war erfreulich, wie Aktive, Trainer und Betreuer während der Wettkämpfe jeweils ihre Schwimmer anfeuerten — eine großartige lautstarke Wettkampfstimmung veranlaßte die Herren Stadträte Lemmer und Schmugge zu anerkennenden Worten.

Die zahlreichen Zuschauer in der Vorhalle und der Cafeteria des Stadtbades Lankwitz fieberten dann auch ebenso wie die Schwimmer in der Halle dem Zwischenergebnis der Pokalwertung entgegen: nach der ersten Hälfte der Wettkämpfe hatten sich die Frauen der SG Nord Berlin sowie die Männer der SG Lichterfelde - Südwest an die Spitze gesetzt. Und es sei bereits an dieser Stelle mitgeteilt, daß diese beiden Mannschaften die Führung bis zum Wettkampfende nicht mehr abgaben, obwohl die anderen Mannschaften durch teilweise hervorragende Leistungen alles versuchten, das Endergebnis zu ihren Gunsten zu korrigieren.

Bei den abschließenden Staffelwettkämpfen erreichte die Stimmung in der Halle einen absoluten Höhepunkt. Ein schönes Erlebnis für alle Anwesenden! Besonders eindrucksvoll, wie sich die jugendlichen Wettkampfteilnehmer begeisterten. Gerade diese Begeisterungsfähigkeit der Schwimmerinnen und Schwimmer ist Verpflichtung für die Organisatoren und Helfer, Wettkampfveranstaltungen auch in der Zukunft regelmäßig im Rahmen landesoffener Schwimmfeste im Stadtbad Lankwitz durchzuführen — wobei alle Beteiligten mit der Unterstützung der zuständigen Abteilungen des Bezirksamtes Steglitz rechnen dürfen, wie die Herren Lemmer und Schmugge zum Ausdruck brachten! Wir danken sehr herzlich für diese Zusagen und stellen fest, daß dies die Fortsetzung der schon bisher sehr positiven Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksamt Steglitz und den Steglitzer Schwimmvereinen — hier der SG Lichterfelde - Südwest — bedeutet.

Der Wettkampftag endete dann mit der Siegerehrung: Herr Stadtrat Schmugge überreichte der Frauenmannschaft der SG Nord und der Männermannschaft der SG Lichterfelde - Südwest die begehrten Pokale — ein herzlicher Glückwunsch den Gesamtsiegermannschaften ebenso wie den Einzelsiegern. Stellvertretend für viele hier einige der hervorragenden Leistungen — 100 m - Rücken: Tanja Walentowitz (73/SG Nord) 1:18,1; Bernd Rozga (70/LiSü) 1:12,6; 50 m - Rücken: Stefanie Gräber (76/Nixe) 0:45,7; Nicole Blanik (84/GSG) 0:39,6; Heike Davideit (69/LiSü) 0:34,2; Lars Köppen (76/LiSü) 0:49,8; Vinzenz Dietrich

## TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.



### ÜBUNGSZEITENPLAN 1985 / 86

Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle, Roonstraße 32 a, 1000 Berlin 45, Telefon 8 34 86 87 Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr.

#### TURNEN weiblich u. männlich

|                                    |                   |   |
|------------------------------------|-------------------|---|
| Kleinkinder ab 3 J. (Purzelturnen) | Mittwoch          | nur nach schriftlicher Anmeldung an Frau Schwanke, Manteuffelstraße 22a, 1000 Berlin 45 |
| Eltern und Kind bis 4 J.           | Montag und Montag | 15.30 - 16.00 Ostpreußendamm 63   |
| Eltern und Kind 4 - 5 J.           | Montag            | 16.00 - 17.00 Ostpreußendamm 63   |
| Kleinkinder 3 - 4 J.               | Donnerstag        | 17.00 - 18.00 Ostpreußendamm 63   |
| Vorschulgruppe 5 - 6 J.            | Donnerstag        | 16.00 - 17.00 Mercatorweg 8-10  |
| Vorschulgruppe 5 - 6 J.            | Montag            | 17.00 - 18.00 Mercatorweg 8-10  |
| Förderturnen ab 6 J.               | Mittwoch          | 18.00 - 19.15 Ostpreußendamm 63   |
|                                    |                   | 18.45 - 19.45 Kommandantenstr. 83   |

#### TURNEN weiblich allgemein

|                        |          |                                    |
|------------------------|----------|------------------------------------|
| Mädchen 5 - 6 J.       | Freitag  | 15.00 - 16.30 Kommandantenstr. 83  |
| Mädchen 6 - 8 J.       | Montag   | 15.30 - 17.00 Mercatorweg 8-10     |
| Mädchen 6 - 9 J.       | Montag   | 16.30 - 18.00 Kommandantenstr. 83  |
| Mädchen 6 - 9 J.       | Montag   | 16.30 - 17.45 Tietzenweg 108       |
| Mädchen 6 - 9 J.       | Dienstag | 15.00 - 16.30 Tietzenweg 108       |
| Mädchen 6 - 9 J.       | Freitag  | 17.00 - 18.30 Ostpreußendamm 63    |
| Mädchen 6 - 9 J.       | Freitag  | 16.30 - 18.00 Kommandantenstr. 83  |
| Mädchen ab 9 J.        | Montag   | 17.00 - 18.30 Mercatorweg 8-10     |
| Mädchen 6 - 9 J.       | Mittwoch | 15.30 - 16.45 Ostpreußendamm 63    |
| Mädchen 10 - 13 J.     | Mittwoch | 16.45 - 18.00 Ostpreußendamm 63    |
| Mädchen 10 - 13 J.     | Montag   | 17.45 - 19.00 Tietzenweg 108       |
| Mädchen 10 - 13 J.     | Montag   | 18.00 - 20.00 Kommandantenstr. 83  |
| Mädchen 10 - 13 J.     | Freitag  | 18.00 - 19.30 Kommandantenstr. 83  |
| Mädchen 10 - 13 J.     | Freitag  | 18.30 - 20.00 Ostpreußendamm 63    |
| Jugendliche ab 14 J.   | Montag   | 20.00 - 21.45 Finckensteinallee 14 |
| Jugendliche ab 14 J.   | Freitag  | 20.00 - 21.45 Finckensteinallee 14 |
| Jugendliche ab 14 J.   | Freitag  | 20.00 - 21.45 Ostpreußendamm 63    |
| Jugendliche 13 - 16 J. | Freitag  | 18.30 - 21.00 Kommandantenstr. 83  |

#### LEISTUNGSTURNEN weiblich

|                      |          |                                    |
|----------------------|----------|------------------------------------|
| Leistung Mädchen     | Montag   | 16.30 - 18.30 Finckensteinallee 14 |
| Leistung Mädchen     | Dienstag | 16.30 - 20.00 Finckensteinallee 14 |
| Leistung Mädchen     | Mittwoch | 18.30 - 20.00 Finckensteinallee 14 |
| Leistung Mädchen     | Freitag  | 16.30 - 18.30 Finckensteinallee 14 |
| Leistung Mädchen     | Dienstag | 16.30 - 19.00 Tietzenweg 108       |
| Leistung Jugendliche | Montag   | 20.00 - 21.45 Finckensteinallee 14 |
| Leistung Jugendliche | Freitag  | 20.00 - 21.45 Ostpreußendamm 63    |

#### TURNEN männlich allgemein

|                        |            |                                   |
|------------------------|------------|-----------------------------------|
| Knaben 6 - 8 J.        | Dienstag   | 16.30 - 18.00 Kommandantenstr. 83 |
| Knaben 6 - 9 J.        | Donnerstag | 15.30 - 17.00 Ostpreußendamm 63   |
| Knaben 9 - 12 J.       | Donnerstag | 17.00 - 18.30 Ostpreußendamm 63   |
| Knaben 9 - 14 J.       | Dienstag   | 18.00 - 20.00 Kommandantenstr. 83 |
| Jugend 12 - 16 J.      | Donnerstag | 18.30 - 20.00 Ostpreußendamm 63   |
| Breitensport 6 - 14 J. | Freitag    | 15.00 - 16.30 Mercatorweg 8-10    |

## LEISTUNGSTURNEN männlich

|                      |            |               |                      |
|----------------------|------------|---------------|----------------------|
| Leistung Knaben      | Montag     | 18.00 - 20.00 | Finckensteinallee 14 |
| Leistung Knaben      | Dienstag   | 18.00 - 20.00 | Finckensteinallee 14 |
| Leistung Knaben      | Donnerstag | 17.00 - 20.15 | Finckensteinallee 14 |
| Leistung Knaben      | Freitag    | 18.00 - 20.00 | Finckensteinallee 14 |
| Leistung Jugendliche | Montag     | 20.00 - 21.45 | Finckensteinallee 14 |
| Leistung Jugendliche | Freitag    | 20.00 - 21.45 | Finckensteinallee 14 |

## TURNEN Erwachsene, Frauen und Männer

|  |            |               |                              |
|--|------------|---------------|------------------------------|
| Geräteturnen Frauen                                      | Dienstag   | 20.00 - 21.45 | Kommandantenstr. 83          |
| Geräteturnen Frauen                                      | Freitag    | 20.00 - 21.45 | Finkensteinallee 14          |
| Allgemein Frauen ab 45 J.                                | Dienstag   | 15.00 - 17.00 | Ostpreußendamm 63            |
| Ehepaare   | Dienstag   | 20.00 - 21.45 | Finkensteinallee 14          |
| Senioren allgemein                                       | Dienstag   | 15.00 - 16.00 | Ostpreußendamm 63            |
| Jedermänner allg. Turnen / Spiele                        | Donnerstag | 20.00 - 21.45 | Ostpreußendamm 63            |
| Geräteturnen Männer                                      | Montag     | 20.00 - 21.45 | Finkensteinallee 14          |
| Geräteturnen Männer                                      | Freitag    | 20.00 - 21.45 | Finkensteinallee 14          |
| Männer- / Frauen-Turnspiele<br>(Turnen, Spiel und Sport) |            |               | Übungszeiten bitte erfragen! |

## PRELLBALL

|                                    |          |               |                     |
|------------------------------------|----------|---------------|---------------------|
| Frauen I u. Männer I               | Mittwoch | 20.00 - 21.45 | Kommandantenstr. 83 |
| Frauen I / Männer I u. weibl. Jgd. | Freitag  | 19.00 - 20.00 | Ostpreußendamm 110  |
| Männer I / 3 u. allgemein          | Freitag  | 20.00 - 21.45 | Ostpreußendamm 110  |

## TRAMPOLINTURNEN

|                                     |            |               |                   |
|-------------------------------------|------------|---------------|-------------------|
| Weibl. u. männl. alle Altersklassen | Dienstag   | 15.00 - 18.00 | Kastanienstraße 7 |
| Weibl. u. männl. alle Altersklassen | Mittwoch   | 16.00 - 20.00 | Kastanienstraße 7 |
| Weibl. u. männl. alle Altersklassen | Donnerstag | 18.00 - 21.45 | Kastanienstraße 7 |
| Weibl. u. männl. alle Altersklassen | Freitag    | 19.00 - 21.45 | Kastanienstraße 7 |
| Allgemein                           | Sonnabend  | 14.00 - 19.00 | Kastanienstraße 7 |
| Allgemein                           | Sonntag    | 9.00 - 14.00  | Kastanienstraße 7 |

## BADMINTON

|                         |           |               |                    |
|-------------------------|-----------|---------------|--------------------|
| Mannschaft und Senioren | Montag    | 18.30 - 21.45 | Mercatorweg 8-10   |
| Schüler                 | Mittwoch  | 16.30 - 19.00 | Mercatorweg 8-10   |
| Jugend                  | Mittwoch  | 19.00 - 21.45 | Mercatorweg 8-10   |
| Jugend                  | Freitag   | 17.30 - 21.45 | Mercatorweg 8-10   |
| Mannschaft              | Freitag   | 19.30 - 21.45 | Dessauer Straße 37 |
| Für Alle                | Sonnabend | 14.00 - 18.00 | Mercatorweg 8-10   |
| Für Alle                | Sonntag   | 9.00 - 14.00  | Mercatorweg 8-10   |

## GYMNASTIK

|  |            |               |                       |
|--|------------|---------------|-----------------------|
| Eltern-Kind-Gruppe                     | Donnerstag | 17.00 - 18.30 | Kommandantenstraße 14 |
| Mädchen 5 - 10 J.                      | Freitag    | 15.00 - 16.00 | Ostpreußendamm 63     |
| Mädchen 10 - 14 J.                     | Freitag    | 16.00 - 17.00 | Ostpreußendamm 63     |
| Jugend 15 - 18 J., Gymn., Jazz, Vorf.  | Donnerstag | 19.00 - 21.00 | Kommandantenstr. 83   |
| Jugend bis 25 J., Gymn., Vorf., Wettk. | Mittwoch   | 18.45 - 20.15 | Ostpreußendamm 63     |
| Frauen                                 | Mittwoch   | 20.15 - 21.45 | Ostpreußendamm 63     |
| Frauen                                 | Montag     | 19.15 - 20.30 | Ostpreußendamm 63     |
| Frauen                                 | Montag     | 20.30 - 21.45 | Ostpreußendamm 63     |
| Frauen                                 | Dienstag   | 19.00 - 20.30 | Ostpreußendamm 63     |
| Frauen                                 | Dienstag   | 19.00 - 20.30 | Ostpreußendamm 166    |
| Frauen                                 | Dienstag   | 20.30 - 21.45 | Ostpreußendamm 166    |
| Vorführungsgruppe                      | Dienstag   | 20.30 - 21.45 | Ostpreußendamm 63     |
| Frauen u. Männer                       | Mittwoch   | 20.15 - 21.45 | Finckensteinallee 14  |
| Ehepaar-Gruppe                         | Donnerstag | 20.00 - 21.45 | Finckensteinallee 14  |

## VOLLEYBALL

|                     |  |  |
|---------------------|--|--|
| Jungen 11 - 14 J.   |  |  |
| Mädchen 14 - 18 J.  |  |  |
| Frauen              |  |  |
| Frauen 18 - 21 J.   |  |  |
| Frauen III ab 18 J. |  |  |
| Frauen II ab 18 J.  |  |  |
| Frauen I ab 18 J.   |  |  |
| Männer I ab 18 J.   |  |  |
| Männer II           |  |  |
| Mixed ab 18 J.      |  |  |

## HANDBALL

|   |                    |               |
|---|--------------------|---------------|
| Frauen I  | Dienstag           | 20.00 - 21.30 |
| Frauen I  | Donnerstag         | 18.30 - 20.00 |
| Frauen II u. III                                | Mittwoch           | 20.00 - 21.30 |
| Weibl. Jgd. A                                   | (68/69) u. (74-76) | 17.00 - 18.30 |
| Weibl. Jgd. B                                   | (70/71/72/73)      | 18.30 - 20.00 |
| Männer I  | Dienstag           | 20.00 - 21.30 |
| Männer II                                       | Donnerstag         | 20.00 - 21.30 |
| „Alte Herren“                                   | Donnerstag         | 20.00 - 21.30 |
| Männl. Jgd. A                                   | Montag             | 18.30 - 20.00 |
| Männl. Jgd. B                                   | Montag             | 18.30 - 20.00 |
| Männer II u. männl. Jgd. A                      | Donnerstag         | 17.00 - 18.30 |
| zusätzlich Reserve u. „Freizeitgruppe Handball“ | Freitag            | 20.00 - 21.30 |

## BASKETBALL

|                                     |            |               |                    |
|-------------------------------------|------------|---------------|--------------------|
| Männl. C-Jgd.                       | Montag     | 18.00 - 20.00 | Ringstraße 2-3     |
| Herren                              | Montag     | 20.00 - 21.45 | Ringstraße 2-3     |
| Männl. D-Jgd.                       | Dienstag   | 17.15 - 18.30 | Ringstraße 2-3     |
| Weibl. C-Jgd.                       | Dienstag   | 18.30 - 20.00 | Ringstraße 2-3     |
| Damen I                             | Dienstag   | 20.00 - 21.45 | Ringstraße 2-3     |
| Männl. D-Jgd.                       | Mittwoch   | 17.15 - 18.30 | Ringstraße 2-3     |
| Männl. C-Jgd.                       | Mittwoch   | 18.30 - 20.00 | Ringstraße 2-3     |
| Herren I                            | Mittwoch   | 20.00 - 21.45 | Ringstraße 2-3     |
| Männl. D-Jgd.                       | Donnerstag | 17.15 - 18.30 | Ringstraße 2-3     |
| Weibl. C-Jgd. II                    | Donnerstag | 18.30 - 20.00 | Ringstraße 2-3     |
| Damen I                             | Donnerstag | 20.00 - 21.45 | Ringstraße 2-3     |
| Mini 8                              | Freitag    | 17.00 - 18.30 | Ringstraße 2-3     |
| Damen I u. II                       | Freitag    | 18.30 - 20.00 | Ringstraße 2-3     |
| Damen III                           | Freitag    | 20.00 - 21.45 | Ringstraße 2-3     |
| Mini 5 u. 6 (Mädchen)               | Montag     | 17.00 - 18.30 | Moltkestraße 24-26 |
| Männl. A- u. B-Jgd.                 | Montag     | 18.30 - 20.00 | Moltkestraße 24-26 |
| Herren IV                           | Montag     | 20.00 - 21.45 | Moltkestraße 24-26 |
| Mini 5, 6, 7                        | Dienstag   | 17.00 - 18.30 | Moltkestraße 24-26 |
| Weibl. B-Jgd. I u. weibl. A-Jgd. II | Dienstag   | 18.30 - 20.00 | Moltkestraße 24-26 |
| Damen II                            | Dienstag   | 20.00 - 21.45 | Moltkestraße 24-26 |
| Mini 5, 6, 7                        | Mittwoch   | 17.00 - 18.30 | Moltkestraße 24-26 |
| Weibl. B-Jgd. I u. weibl. A-Jgd. II | Mittwoch   | 18.30 - 20.00 | Moltkestraße 24-26 |
| Männl. A-Jgd. u. Herren II          | Mittwoch   | 20.00 - 21.45 | Moltkestraße 24-26 |
| Weibl. D-Jgd.                       | Donnerstag | 17.00 - 18.30 | Moltkestraße 24-26 |
| Weibl. B-Jgd. I u. weibl. A-Jgd. II | Donnerstag | 18.30 - 20.00 | Moltkestraße 24-26 |
| Herren I u. II                      | Donnerstag | 20.00 - 21.45 | Moltkestraße 24-26 |
| Mini 1 u. 2                         | Freitag    | 15.30 - 17.00 | Moltkestraße 24-26 |
| Mini 3 u. 4                         | Freitag    | 17.00 - 18.30 | Moltkestraße 24-26 |
| Herren III u. Senioren              | Freitag    | 20.00 - 21.45 | Moltkestraße 24-26 |
| Trimm-Gruppe I                      | Montag     | 20.00 - 21.45 | Tietzenweg 101-113 |
| Trimm-Gruppe II                     | Dienstag   | 20.00 - 21.45 | Tietzenweg 101-113 |
| Trimm-Gruppe III                    | Freitag    | 20.00 - 21.45 | Tietzenweg 101-113 |
| Weibl. C-Jgd. II u. D-Jgd. I        | Dienstag   | 18.00 - 20.00 | Tietzenweg 101-113 |
| Männl. B-Jgd.                       | Donnerstag | 18.00 - 20.00 | Tietzenweg 101-113 |
| Damen IV                            | Mittwoch   | 20.00 - 21.45 | Ostpreußendamm 110 |
| Herren V                            | Donnerstag | 20.00 - 21.45 | Ostpreußendamm 110 |

**HOCKEY**

|                      |            |               |                          |
|----------------------|------------|---------------|--------------------------|
| Mädchen D            | Freitag    | 17.00 - 18.00 | Sporthalle Osdorfer Str. |
| Mädchen C            | Mittwoch   | 17.00 - 18.30 | Ostpreußendamm 169       |
| Mädchen B            | Montag     | 18.00 - 20.00 | Ostpreußendamm 169       |
| Mädchen B            | Mittwoch   | 18.00 - 19.30 | Ostpreußendamm 169       |
| Mädchen A            | Mittwoch   | 18.30 - 20.00 | Ostpreußendamm 169       |
| Weibl. Jgd.          | Mittwoch   | 20.00 - 21.30 | Ostpreußendamm 169       |
| Damen                | Mittwoch   | 20.00 - 21.30 | Ostpreußendamm 169       |
| Knaben D             | Freitag    | 16.00 - 17.00 | Sporthalle Osdorfer Str. |
| Knaben C             | Mittwoch   | 17.00 - 18.30 | Ostpreußendamm 169       |
| Knaben BI            | Montag     | 18.00 - 20.00 | Ostpreußendamm 169       |
| Knaben BI            | Freitag    | 18.30 - 20.00 | Sporthalle Osdorfer Str. |
| Knaben BII           | Freitag    | 18.30 - 20.30 | Sporthalle Osdorfer Str. |
| Knaben AI            | Dienstag   | 17.00 - 19.00 | Sporthalle Osdorfer Str. |
| Knaben AI            | Donnerstag | 18.00 - 20.00 | Sporthalle Osdorfer Str. |
| Knaben AII           | Dienstag   | 17.00 - 19.00 | Sporthalle Osdorfer Str. |
| Jugend BI            | Dienstag   | 18.30 - 20.00 | Ostpreußendamm 169       |
| Jugend BI            | Donnerstag | 20.00 - 21.30 | Sporthalle Osdorfer Str. |
| Jugend BII           | Donnerstag | 18.00 - 20.00 | Sporthalle Osdorfer Str. |
| Jugend A             | Dienstag   | 20.00 - 21.30 | Ostpreußendamm 169       |
| 1. Herren            | Donnerstag | 20.00 - 21.30 | Sporthalle Osdorfer Str. |
| 2. Herren            | Dienstag   | 20.00 - 21.30 | Ostpreußendamm 169       |
| Eltern / Laien       | Montag     | 20.00 - 21.30 | Ostpreußendamm 169       |
| Trainerweiterbildung | Montag     | 20.00 - 21.30 | Ostpreußendamm 169       |

**LEICHTATHLETIK**

|                       |               |            |               |                    |
|-----------------------|---------------|------------|---------------|--------------------|
| Schüler D             | (78/79)       | Freitag    | 16.30 - 18.00 | Haydnstraße 11-21  |
| Schülerinnen D        | (78/79)       | Freitag    | 16.30 - 18.00 | Haydnstraße 11-21  |
| Schüler C             | (76/77)       | Donnerstag | 16.30 - 18.00 | Haydnstraße 11-21  |
| Schülerinnen C        | (76/77)       | Mittwoch   | 16.30 - 18.00 | Haydnstraße 11-21  |
| Schüler B             | (74/75)       | Dienstag   | 17.00 - 18.30 | Ostpreußendamm 169 |
| Schülerinnen B        | (74/75)       | Freitag    | 17.00 - 18.30 | Ostpreußendamm 169 |
| Schüler A             | (72/73)       | Dienstag   | 17.00 - 18.30 | Ostpreußendamm 169 |
| Schülerinnen A        | (72/73)       | Freitag    | 17.00 - 18.30 | Ostpreußendamm 169 |
| Männl. A- u. B-Jugend | (68/69/70/71) | Donnerstag | 18.30 - 20.00 | Ostpreußendamm 169 |
| Weibl. A- u. B-Jugend | (68/69/70/71) | Freitag    | 18.00 - 20.00 | Haydnstraße 11-21  |

**SCHWIMMEN**

|                                  |                         |          |               |                      |
|----------------------------------|-------------------------|----------|---------------|----------------------|
| Nur nach schriftlicher Anmeldung | Nichtschwimmer Gruppe 1 | Montag   | 17.00 - 17.45 | Leonorenstraße 37-38 |
|                                  | Nichtschwimmer Gruppe 2 | Montag   | 17.45 - 18.30 | Leonorenstraße 37-38 |
|                                  | Nichtschwimmer Gruppe 3 | Montag   | 19.00 - 20.00 | Leonorenstraße 37-38 |
| Kinder- u. Jugendtraining        |                         | Montag   | 19.00 - 20.00 | Leonorenstraße 37-38 |
| Kinder- u. Jugendtraining        |                         | Montag   | 20.00 - 21.00 | Leonorenstraße 37-38 |
| Allgemeines Schwimmen            |                         | Montag   | 20.30 - 21.45 | Leonorenstraße 37-38 |
| Seniorenwettkampf-Training       |                         | Montag   | 21.00 - 21.45 | Leonorenstraße 37-38 |
| Kindertraining                   |                         | Mittwoch | 17.45 - 19.00 | Bergstraße 80        |

**TISCHTENNIS**

|          |            |               |                |
|----------|------------|---------------|----------------|
| Für Alle | Montag     | 18.00 - 21.45 | Dürerstraße 27 |
| Für Alle | Donnerstag | 17.00 - 21.45 | Dürerstraße 27 |

**FREIZEITSPORT FÜR JEDERMANN**

(auch Nichtmitglieder) Dienstag 16.00 - 18.00 u. 20.00 - 21.45 Dürerstraße 27

**WANDERN FÜR ALLE**

Zeit- und Treffpunkt werden im „SCHWARZEN ①“ jeweils bekanntgegeben.

**ÄNDERUNGEN** lassen sich leider nie ganz vermeiden. Bitte rufen Sie uns an (Tel. 8 34 86 87), falls Sie einmal vor verschlossener Halle stehen.

① ② ③  
Während der Schulferien fallen fast alle Übungszeiten aus. Der Wiederbeginn wird in den einzelnen Gruppen angesagt.

... mit Scholz da rollt's!

**MÖBELTRANSPORTE · UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION**  
Moltkestraße 27 b · 1000 Berlin 45 · Telefon 8 34 40 28 / 29

# neuling-HEIZÖL

● Tankwagen- und Faßlieferungen in alle Stadtteile ●

**neuling** mineralöle chemikalien

60 60 61

(App. 10 – Hans-Herbert Jirsak)  
**KANALSTRASSE 47/51 – 1000 BERLIN 47**

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften

Baseler Straße 2-4, 1000 Berlin 45, Telefon 8 33 22 89

Fotokopien sofort

## Verglasungen aller Art

für Industrie, Grundbesitz und Haushalt

**MAX GÖTTING U. SÖHNE OHG**

Ostpreußendamm 70, Berlin 45 (Lichterfelde), Telefon 7 12 40 94/95

Reparatur-  
Schneldienst

## Blumenhaus Rademacher



Preiswerte Kränze, Urnen- und Sargschmuck vom Fachmann (Lieferung auf Wunsch)

Fleurop-Dienst

Reibeckstraße 14 – direkt am Heidefriedhof Berlin 42  
⑥ 7 06 55 36

## heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper  
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 8 34 14 59

(75/LiSÜ) 0 : 42,2; Andreas Maetzulat (69/SG Nord) 0 : 30,6; 100 m - Brust: Sabine Bauschke (71/SG Nord) 1 : 19,0; Frank Rozga (72/LiSÜ) 1 : 22,5; 50 m - Brust: Silke Weber (74/LiSÜ) 0 : 43,9; André Lademann (75/Nord) 0 : 43,2; Florian Leber (76/LiSÜ) 0 : 55,2; Frank Ulbricht (64/Nord) 0 : 32,1 100 m - Freistil: Birgit Lenz (72/Nord) 1 : 07,0; Sabine Bauschke (71/Nord) 1 : 03,4; 50 m - Freistil: Heike Holler (69/Nord) 0 : 28,9; 100 m - Schmetterling: Heike Schubert (73/Nord) 1 : 16,3; Matthias Kranz (72/LiSÜ) 1 : 22,5; 50 m - Schmetterling: Heike Holler (69/Nord) 0 : 32,3; Christian Karolyi (67/SGS) 0 : 28,2.

**Pokalsieger/Frauen:** 1. SG Nord Berlin (212 Pkt.), 2. SG Lichterfelde - Südwest (181 Pkt.), 3. SGS Berlin (132 Pkt.), 4. Nixe (76 Pkt.) **Pokalsieger/Männer:** 1. SG Lichterfelde - Südwest (231 Pkt.), 2. SGS Berlin (157 Pkt.), 3. SG Nord (144 Pkt.) 4. SC Welle (3 Pkt.).

Nicht versäumt werden soll, auch hier unseren Dank allen Kampfrichtern, Auswertern, Protokollantinnen und Helfern sowie dem Schwimmbadpersonal auszudrücken, deren Einsatz und Mithilfe die zügige und harmonische Durchführung der Veranstaltung erst möglich machte.

Wir freuen uns schon heute auf das 2. landesoffene Schwimmfest des SG Lichterfelde-Südwest Berlin im Jahre 1986.  
Manfred Witt

### Eku-Cup '85

Am 21. September 1985 fand in Kulmbach ein Seniorenschwimmfest statt. Zu dieser Mammutveranstaltung waren 62 Vereine mit 1407 Einzel- und 222 Staffelmeldungen, also 1629 Gesamtmeldungen (I), angetreten, wobei hervorzuheben ist, daß Spitzenschwimmer mit Mannschaften von über 30, ja sogar über 50 Teilnehmern an den Start gingen. Deshalb hat das Team der SG Lichterfelde - Südwest Berlin mit ihren 13 Teilnehmern und 27 Gesamtmeldungen mit dem 15. Platz eine beachtliche sportliche Leistung errungen; wir konnten noch an den 25 gestifteten Preisen teilhaben!

Bedauerlicherweise konnten unsere Seniorinnen und Senioren der Ak 20 und 25 nicht mitreisen; mit ihnen wäre sicher noch eine bessere Placierung möglich gewesen.

Für den Erfolg unserer Seniorinnen und Senioren der SG Lichterfelde - Südwest Berlin einen herzlichen Glückwunsch — macht weiter so!  
R. Stäck

## Der gesunde Weg.

Ihre Bäckerei mit der großen Vielfalt!

Wir backen viel Traditionelles, viel für Diabetiker und jetzt neu

Schnitzer-Vollkorngebäcke, -Vollkornbrote —,

täglich frisch geschrotetes Korn aus kontrolliertem Anbau

Wir backen von einschließlich Montag bis Sonnabend frisches Brot, Brötchen und leckeren Kuchen

Familien-Bäckerei und Konditorei

Georg **Hillmann** & Co  
Hindenburgdamm 93a · 1000 Berlin 45

Telefon 8 34 20 79

8 34 20 99

Filialen im Bezirk Steglitz:

- |                       |           |                    |
|-----------------------|-----------|--------------------|
| 1 Moltkestraße 52     | Berlin 45 | Telefon 8 34 20 79 |
| u. Drakemarkt         | Berlin 45 |                    |
| 2 Klingsorstraße 64   | Berlin 41 | Telefon 7 71 96 29 |
| 3 Bruchwitzstraße 32  | Berlin 46 | Telefon 7 74 60 32 |
| 4 Schöneberger Str. 3 | Berlin 41 | Telefon 7 92 70 18 |
| 5 Rheinstraße 18      | Berlin 41 | Telefon 8 51 28 61 |

**Schnitzer.**

Der Grund der Nahrung

Service für Ski und Tennis

**SPORTHaus  
AM DRAKEMARKT**

8313031

Unter den Eichen 97, Berlin 45

**Sportartikel · Sportmode**

LIEFERANT FÜR SCHUL- + VEREINSBEDARF



### HANDBALL

23. November, 3. Herbert-Redmann-Gedächtnis-Turnier für „Altersmannschaften“, ab 13.30 Uhr, in der Carl-Diem-Sporthalle, Lessingstraße!

Außer der 1. und 2. AH nehmen noch die Mannschaften des BSV 92 und des BSC Rehberge teil. Der gedachte Gastverein aus Frankfurt mußte erneut kurzfristig absagen, wir sind um Ersatz bemüht.

### Saisonstart: wie das Wetter, teils heiter . . .

Frauen I kann spielerisch durchaus mithalten, wenn die Nerven künftig unter Kontrolle gebracht werden. Die Niederlagen gegen SCC und Rehberge waren vermeidbar, gegen SSC Südwest, den Favoriten der Regionalliga, hatten unsere Frauen keine Gegenmittel und unterlagen etwas zu hoch 11 : 25 ! Aber die Saison ist lang, die nötigen Punkte müssen in erster Linie von den Mitaufsteigern ASC, Humboldt und evtl. vom TSV Rudow geholt werden. Die anderen von uns gemeldeten Mannschaften haben zum Teil erst zwei Spiele absolviert, eine Wertung ist daher noch nicht möglich.

Männer I wird es schwer haben, den angestrebten Aufstieg zu erreichen. Das 1. Spiel verloren, das 2. Spiel gewonnen, wir müssen abwarten!

Frauen II und III personell recht gut besetzt, es hat sich gelohnt, an der „alten weibl. A“ aufzubauen.

Die neue „weibl. A“, vor der Saison nur schwach besetzt, hat nun auch schon wieder zehn Spielerinnen (davon jedoch eine in Amerika). Es macht sich (und uns allen Spaß). Die weibl. B I konnte bisher erst ein Spiel durchführen (gegen Post SV 14 : 6) die anderen Spiele fielen aus (Zurückziehung einer Mannschaft) bzw. wurden wegen Hallensperrung verlegt. Die B II wird wegen personeller Schwierigkeiten (bereits berichtet) nur mit großer Mühe die Saison durchspielen können. Hier werden die bisher aktiven Spielerinnen dringend aufgerufen, sich wieder sehen zu lassen. Neulinge des Jahrgangs 70/71 aber auch 72 können entstandene Lücken schnell füllen und zum Einsatz kommen!

Männl. Jugend A und B, wie immer, keine Probleme. Bei den Mannschaften sehr gute Trainingsbeteiligung, der sportliche Erfolg wird sich einstellen.

Männer II hat sich gefangen, ich glaube, die Spielzeit 85/86 wird besser als das Vorjahr. „Alte Herren“ durch Verletzungen- und Spielüberschneidungen, bzw. Urlaub in personellen Schwierigkeiten. Der Ruf nach Meldung von nur einer AH-Mannschaft wurde auf einer Sitzung abgelehnt, man muß sich eben miteinander absprechen, um eine ausreichende Besetzung der beiden Mannschaften zu erreichen.

### Grundsätzliches zu Sportunfällen . . .

Offensichtliche Verletzungen werden von Übungsleitern auch entsprechend gewertet, ärztliche Maßnahmen können jedoch nur von Fachkräften eingeleitet werden. Dem Rat des Übungsleiters, daß sich der verletzte Spieler bei Verschlimmerung der Beschwerden in ärztliche Behandlung begeben soll, ist unbedingt Folge zu leisten, überwachen können sie einen Spieler jedoch nicht. Eine Unfallmeldung erfolgt bei Bekanntwerden an den Verein!



## HOCKEY

### Jugend B Berliner Feldhockeymeister 1985 . . .

Die Endrunde um die Berliner Meisterschaft 1985 wurde von ①, BHC, CfL und den Wespen bestritten. Jeder spielte zweimal gegen jeden. Nach den sechs Spielen wurde unsere Jugend B ungeschlagen mit 12:0 Punkten und dem imponierenden Torverhältnis von 29:2 Berliner Feldhockeymeister 1985.

Die Ergebnisse: ① - Wespen, die Vizemeister wurden (2:0, 5:0), BHC (3:0, 4:1), CfL (3:0, 12:1).

Im Verlauf der Endrunde stabilisierte sich unsere Truppe in ihrem spielerischen Verhalten beachtlich, so daß wir mit gestiegenem Optimismus der Vorrunde um die „Deutsche“ entgegensahen.

Diese ①-Mannschaft hat jetzt übrigens ihre 7. Berliner Meisterschaft (Feld und Halle) seit der Altersklasse Knaben C errungen! Mannschaftsführer Antonio Jivanjee und Trainer Hans-Peter Metter gilt unser herzlicher Glückwunsch zu dem neuen Erfolg, der auch allen übrigen ①-Mannschaften als Ansporn dienen soll.

### . . . und Teilnehmer an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft!

Bei herbstlich kühlem, aber trockenem Wetter richtete der Uhlenhorster Hockey-Club Hamburg (UHC) am 12. und 13. 10. 1985 eine der insgesamt vier gleichzeitig an verschiedenen Orten stattfindenden Vorrunden zur Deutschen Feldhockeymeisterschaft 1985 der Altersklasse Jugend B aus. Auf der prächtvollen Anlage — 3 1/2 Hockeyplätze (Naturrasen), eine Hockeyhalle, 17 Tennisplätze und einer Halle für vier Tennisplätze, schönes Clubhaus, alles im Alstertal gelegen — spielten wir am Sonnabend gegen den Vizemeister aus Hamburg/Schleswig-Holstein, unseren Gastgeber UHC. Nach 59 Minuten führten wir 2:0; dennoch wurde es noch mal „eng“, weil UHC postwendend auf 1:2 verkürzte. Mit zwei Kontern in der 65. und 69. Minute gelang schließlich ein 4:1 Erfolg, der vom Spielverlauf etwas zu hoch ausfiel.

Weil im anschließenden Spiel der Aachener HC (West 2) gegen Phönix Lübeck (Hamburg/Schleswig-Holstein 3) mit 5:1 siegten, standen sich ① und Aachen am nächsten Tag im „kleinen Endspiel“ um den Gruppensieg gegenüber. Wieder führten wir, diesmal nach 36 Minuten, 2:0, jedoch stand es innerhalb von 7 Minuten durch zwei Siebenmeter gegen uns 2:2. Schon vorher war es eine verbissen geführte Partie, die nun hektisch zu werden drohte (je eine Zeitstrafe für beide Clubs beweisen dies). Wir bekamen das Spiel aber wieder in den Griff und ein weiterer Siebenmeter, diesmal der zweite für uns, wurde von Kai zum siegbringenden 3:2 für uns verwandelt.

Am 19./20. Oktober hat die Endrunde — wieder in Hamburg — mit den Halbfinalspielen ① gegen TG Frankenthal und Der Club an der Alster gegen Club Raffelberg stattgefunden; die Sieger bestritten das Endspiel, die Verlierer spielten um den 3. Platz. Hierüber wird in der Dezember-Ausgabe, „DAS SCHWARZE ①“ berichtet. ahh

### Elternhockey (Laienspieler)

Als sich am 4. März 1985 ein gutes Dutzend blutiger Hockeylaien zum ersten Übungsbetrieb trafen, konnte man nicht ahnen, daß sich nach einem 3/4 Jahr ein fester Kreis von neuen aktiven Hockeyfreunden gebildet haben würde. Diese Getreuen möchte ich heute einmal vorstellen:

Ilse und Ulrich Dornbusch, Hermann Holste, Gisela und Jochen Kohl, Jörg Koselowski, Jürgen Koß, Gisela und Bernd Meyer, Doris Podlowski, Helga Sprang, Inge und Arnd Hinrichs.

Die Überschrift „Elternhockey“ statt „Laienhockey“ (bzw. nur noch in Klammern) habe ich gewählt weil überwiegend Eltern unserer Jugendspielerinnen und -spieler sind, die montagsabends eifrig trainieren; zweitens bin ich so kühn, uns nicht mehr als reine Hockeylaien zu bezeichnen, dazu hat Dirk uns über die ersten sehr mühsamen Lern-Hürden geholfen.

Ich möchte ausdrücklich alle bisherigen Nichthockeyspieler ermuntern, während der Hallenhockeysaison 1985/86 montags von 20.00 - 21.30 Uhr in die Halle des Tannenberg-Gym-

## BORST & MUSCHIOL MALEREIBETRIEB



Seit über 50 Jahren

Wohnungs- und Geschäftsrenovierungen

Der Großbetrieb mit dem pünktlichen Kleinauftragsdienst durch gewissenhafte und freundliche Fachleute

Katharinenstr. 20 • 1000 Berlin 31 • Tel. 0 89 170 41

nasiums, Berlin 45, Ostpreußendamm zu kommen. Weitere Auskünfte erteile ich gern unter der Tel.-Nr. 8 17 37 54.

Übrigens: Es wird bei uns nicht nur geschwitzt, sondern auch viel gelacht. „Take it easy, but take it!“ Inge Hinrichs

### ①- Hallenhockey-Turnier 1986 am 8. und 9. März!

Unser traditionelles Hallenhockey-Turnier für Jugendmannschaften findet am Sonnabend, dem 8. und Sonntag, dem 9. März 1986 statt. Die Osterferien beginnen am 15. März. Wir haben inzwischen an viele befreundete Hockeyclubs Einladungen zu unserem Turnier versandt und erwarten nun deren Zusagen. Bitte notiert alle den Termin: 8./9. März 1986. Wir werden wieder zahlreiche private Übernachtungsmöglichkeiten benötigen und werden uns deshalb rechtzeitig an alle Eltern wenden, um zu erfahren wo Platz für unsere auswärtigen Gäste vorhanden ist. Es sei immer wieder daran erinnert, daß unsere Spielerinnen und Spieler bei Turnieren in der Bundesrepublik fast ausschließlich privat übernachten können; kostenloses Zelten ist nur während der warmen Witterung möglich. as

### Berlin-Marathon mit ①-Hockeyfreunden!

Am diesjährigen Berlin-Marathon beteiligten sich von der Hockeyabteilung, soweit wir es erfuhren oder die fleißigen Läufer von Zuschauern erkannt wurden, Dr. Fred Reiß, Jürgen Koß und Stefan Feige. Wir gratulieren allen zu diesem sportlichen Erfolg, der sogar hervorragende Zeiten brachte! as



**trimming**  
Bewegung ist die beste Medizin





## BADMINTON

### Die 2. Saison . . .

der 1. Mannschaft in der Verbandsklasse wurde überraschend schlecht mit 1 : 5 Punkten aus den ersten drei Begegnungen gestartet. Nach dem Auftaktspiel, das mit 2 : 6 gegen SC Siemensstadt II verloren ging, konnte man sich über ein 3 : 5 gegen BSC II auf ein Unentschieden gegen Post SV II steigern. Dabei ist zu erwähnen, daß bisher nur das erste Herrendoppel sowie die ersten beiden Herreneinzel die erwarteten Leistungen brachten. Man kann nur hoffen, daß der leichte Aufwärtstrend anhält. Dazu müssen jedoch auch noch andere Spiele, als die oben erwähnten, zu sicheren Punktequellen werden.

Die jetzige Situation entspricht nicht den Fähigkeiten der in dieser Saison stark verjüngten Mannschaft. Dies zeigte sich in mehreren Spielen, die nicht wegen einer spielerischen Unterlegenheit verloren gingen, sondern eher wegen Unkonzentriertheit. Es ist aber zu wünschen, daß der Weg ins Vorderfeld der Tabelle klappt, denn dann machen die Rundenspiele wohl mehr Spaß. Dazu gibt es in der bis Ende Februar andauernden Saison noch viele Möglichkeiten.

Christian

### Berlin-Pokal

Am 5. und 6. Oktober fand in drei Hallen der Berlin-Pokal statt. Die beste Placierung erreichte Sybille mit ihrem 2. Platz im DE der C-Klasse.

Die Mannschaften starteten sehr unterschiedlich in die neue Saison. Nachdem die 1. Mannschaft ihre Erwartungen nach zwei Niederlagen und einem Unentschieden wohl zurück-schrauben muß, kann die 2. Mannschaft nach drei Siegen den Aufstieg anpeilen.

Hier noch einige Termine:

|                |  |
|----------------|--|
| 06.12.1985     | Weihnachtsfeier (näheres bei Klaus Lehmann erfragen)   |
| 07./08.12.1985 | Berliner Einzelmeisterschaft (BEM) der A- und B-Klasse |
| 18./19.01.1986 | BEM, C- und D-Klasse                                   |
| 25./26.01.1986 | BEM, E-, F- und I-Klasse                               |
| 08./09.02.1986 | BEM, G- und H-Klasse                                   |

Dieter

## Gesundheit ist ...



... den Wald  
im Trimm-Trab  
zu durchstreifen.

**trimm**  
Bewegung ist die beste Medizin

...schwimm  
mal wieder





## BASKETBALL

### Junges Blut bei den Regionalliga-Damen

Mit einem Durchschnittsalter von 18 Jahren sind wir wohl als jüngste Mannschaft in der Regionalliga Nord vertreten. Die vier erfahrenen Regionalliga-Spielerinnen werden restlos durch A-Jugendliche ergänzt: Diane, 22 Jahre, Capitän, Center, berufstätig; Moni, 21, Flügel, Studentin; Brit, 20, Aufbau/Flügel, Studentin; Claudia, 20, Aufbau/Flügel, Arzthelferin; Tanja, 18, Center, Azubi; Carmen, 18, Center, Azubi; Anke 17, Allroundspielerin, Schülerin; Dani 17, Center, Schülerin; Nette, 17, Aufbau, Schülerin; Kirsten, 17, Flügel, Schülerin; Gelä, 17, Flügel/Center, Schülerin; Anne, 16, Flügel, Schülerin; Headcoach: Peter Klingbiel; Co-Coach: Wolfgang Biel.

Die ersten gemeinsamen Trainingseinheiten dieser Saison begannen nach den Sommerferien. In den ersten drei Wochen wurde 5 x trainiert, davon zweimal im Stadion und dreimal in der Halle. Am 22.9. fuhren wir dann zu einem Turnier nach Nürnberg, wo unser Zusammenspiel erprobt und gefestigt werden sollte. Wir sind zwar „nur“ letzter geworden, aber wir konnten schon gut mit den Zweitligamannschaften mithalten. Die Hauptsache aber war, daß wir uns untereinander richtig kennenlernen und viel Spaß miteinander hatten.

Am 28.9. begann dann der „Ernst“ der Saison. In Hamburg, beim HTB, wurden wir auf die erste Probe gestellt. Mit einem Endergebnis von 86 : 35 traten wir zufrieden und gutgelaunt unsere Rückreise an. Am 6.10. hatten wir dann unser erstes Heimspiel gegen Osnabrück, die als starker Gegner erwartet wurden (hatten sie doch tags zuvor bei DBC gewonnen). Angefeuert von den vielen, vielen super Zuschauern gewannen wir 77 : 46 und boten durchaus ein mitreißendes Spiel.

Obwohl wir eine relativ kleine Mannschaft sind, können wir die Zuschauer durch schnelles Spiel und manchen „flotten Dreier“ begeistern. Unser Ziel ist es, einen der vorderen Plätze zu belegen. Den Zuschauern danken wir für die tolle Stimmung in der Halle und hoffen, daß sie auch weiterhin zahlreich vertreten sind.

— die 1. Damen —

### Nachtrag:

Auch das dritte Spiel konnte überzeugend gewonnen werden, mit 97 : 46 wurde VfL Olympia Neumünster bezwungen.

### Herren I mit durchwachsenem Start

Nach den Abgängen von Atilla (zu Umutspor), Uwe (3. Herren), Achim (Frankreich zwecks Studium) sowie Jan und Per (Karriere unterbrochen) und den Neuzugängen Oliver und Gerald (vom DTV) sowie Andreas und Falk (eigene Jugend) stellte sich eine stark veränderte 1. Herren zur neuen Saison vor. Aufgrund fehlender Zentimeter versucht die Mannschaft um Trainer Wolfgang, aus einer aggressiven Verteidigung ein schnelles Breakspiel zu inszenieren.

In den ersten beiden Saisonspielen kam dies noch nicht so zum tragen, so daß zwar gegen BGZ II mit 72 : 63 gewonnen, hingegen gegen ASV 47 : 48 verloren wurde. Erst im dritten Saisonspiel gelang der Durchbruch: Mit 96 : 62 wurde DTV III abgefertigt, wobei 60 Punkte allein in der 2. Halbzeit erzielt wurden.



### Achtung! Achtung! Nun endgültig: Abteilungsversammlung am . . .

27. November 1985, um 20.00 Uhr im Restaurant „Steglitzer Wappen“, Birkbuschstraße, Berlin 41. Folgende Tagesordnung wird dortselbst verhandelt werden:

1. Begrüßung der festgestellten Stimmberechtigten
2. Berichte der Abteilungsleitung und Aussprache
3. Saison 85 / 86
4. Verschiedenes

Neuwahlen stehen nicht an. Anträge bitte zwei Wochen vorher bei Micha Radeklau abgeben.

— die Abteilungsleitung —



## PRELLBALL

### Turnier Hannover am 28./29. 9. 1985!

Auf dieses Bund./ Reg.-Turnier haben wir uns schon lange gefreut und es als Vorbereitung für die anstehende Saison gedacht. Leider kam es dann doch anders als erwartet, wir mußten ohne unsere rechte Vorderfrau fahren. Auf dem Spielfeld nur zu dritt, nahm es uns doch ganz schön mit.

Mahndorf I — das 1. Spiel — war uns schon zuviel. Gegen VfL Hannover fühlte sich Heinz wie auf dem Sofa; doch gerade war er eingenickt, da haben wir ihn wachgekickt!

Gegen Bothfeld holten wir ein Unentschieden, und damit waren wir sehr zufrieden. Nur Bothfeld war es nicht recht, denn sie spielten reichlich schlecht.

Die betagten Frauen von Mahndorf II hauften uns zu Brei.

Gegen Bielefeld hatten wir einen harten Fight, doch es klatschte keine Maid.

BffL Hannover machte uns keine Sorgen, denn wir spielten wie der frische Morgen.

Gegen Kirchdorf verloren wir sehr knapp, denn wir prellten ziemlich schlapp.

Gegen Grohn spielten wir immer kesser, doch sie waren etwas besser.

Barmer TG spielte zack, zack, zack, und schon hatten sie uns im Beutel.

Zum Abschluß einen Gruß in den Kongo, vielleicht erreicht er unsere Bongo!

Carola, Dani und Susi

### Es wird wieder ernst:

Frauen I, Regionalliga, 1. Spieltag am 13. 10. 1985 · Unser Einstieg in diese Saison begann mit einem für uns unangenehmen Spielpartner (wie in alten Berliner Zeiten): Lankwitz. Obwohl die Lankwitzerinnen nur zu dritt antraten, stand es zur Halbzeit Ausgleich. Nach einigen anstrengenden Bemühungen schafften wir uns vier Bälle Vorsprung, die jedoch nach kürzester Spielzeit ausgeglichen waren. Nun hieß es noch einmal volle Konzentration, um nicht gleich das 1. Spiel zu verlieren. Mit Fortuna's Hilfe entschieden wir das Spiel mit 50 : 47 für uns.

Das Spiel gegen Itzehoe II begann relativ überraschend. Die Aufstiegsmannschaft zog sofort in rapidem Tempo mit acht Bällen davon, ohne daß wir etwas dagegensetzen konnten. Sie erweiterten ihren Vorsprung auf weitere zwei Bälle, so daß wir sieben Minuten vor Schluß mit zehn Bällen zurücklagen. Dann platzte bei uns der Knoten. Peng! Wir spielten fast in alter Form, und kurz vor Schluß hatten wir den Ausgleich geschafft. Durch eine Itzehoer Annahme, die der Schiedsrichter nicht abpfiff, konnten unsere Gegner noch einmal aufbauen und im Gegenzug bei uns einen Punkt verbuchen, so daß wir schließlich unglücklich mit einem Ball verloren.

Gleich anschließend stand uns Schwachhausen gegenüber. Das Spiel verlief total gegensätzlich zu dem davor. In der 1. Halbzeit liefen wir ständig um ein Unentschieden herum, weder wir noch die Schwachhausener konnten auf mehr als zwei Bälle davonziehen. Die 2. Spielhälfte begann mit einem Anschreibfehler, erst nach Spielunterbrechung und langer Diskutiererei ging das Spiel mit drei Bällen Vorsprung für Schwachhausen weiter. Außerdem ging's weiter mit Pluspunkten für Schwachhausen. Die Luft war raus bei uns, der schon erwähnte Knoten zog sich immer mehr zu (würke), und das längst verlorengesetzte Spiel endete mit einer negativen 13-Punkte-Differenz.

Das Vierte und letzte Spiel hatten wir gegen BT zu bestreiten. Nach einigen starken und stärkeren Anlaufschwierigkeiten kamen wir über den Ausgleich weiter und weiter hinaus. Am Ende stand ein noch zufriedenstellendes 50 : 33.

Damit schlossen wir unseren vermeintlich leichteren Spieltag mit 4 : 4 Punkten ab und stehen damit noch nicht allzu abgeschlagen auf dem 5. Tabellenplatz.

Dani, Bongo und Susi

### A U S D E R Ⓛ - F A M I L I E

#### Wir danken für Urlaubsgrüße . . .

von H.u.M. Petrick, E. Meyer, Ch. Puczynsky, H.u.Ch. Schrölkamp, D.u.Ch. Gerlach, D. Ganzel  
Ch. Scheffler, H.-C. u. U. Skade, K. Klaass, H.u.L. Patermann, D. Lenz und B. Koch aus  
Leningrad.

# Deutsches Turnfest Berlin 1987

31 Mai - 7. Juni



## 750 Jahre Berlin

|             |   |                |
|-------------|---|----------------|
| BEI         | TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 1000 Berlin 45<br>Postvertriebsstück A 6101 E | Gebühr bezahlt |
| UMZUG       |   |                |
| BITTE       |   |                |
| NEUE        |   |                |
| ANSCHRIFT   |   |                |
| RECHTZEITIG |   |                |
| MITTEILEN   |   |                |

### T R E U E zum Ⓣ im November

|           |  |                      |   |                        |
|-----------|--|----------------------|---|------------------------|
| 20 J. am: | 1. 11. Gisela Baumann<br>9. 11. Ruth Stoek                           | (Gy)<br>(Gy)         | 24. 11. Gundula Härtel  | (Gy)                   |
| 10 J. am: | 4. 11. Jens Fooken<br>5. 11. Cordula Brümmer<br>5. 11. Kathrin Grams | (Tu)<br>(Tu)<br>(Tu) | 11. 11. Alexander Jage<br>17. 11. Angela Sarnow<br>17. 11. Maren Brockstedt | (La)<br>(Tu)<br>(Schw) |

### Wir gratulieren zum Geburtstag im November

#### Badminton:

5. William Durie  
13. Rositta Pötsch  
26. Martina Drathschmidt

#### Basketball:

3. Britt Schröder  
8. Anette Tosse  
14. Stefan Müller  
16. Falk Tettner  
27. Peter Müller

#### Gymnastik:

1. Barbara Ballmer  
2. Ernst-Georg Hennig  
Karin Voigt

3. Irmgard Keller  
Sabine Wichmann

4. Marlies Zabel

5. Irena Haschenz

Doris Krull

6. Helga Scheible

8. Barbara Brewing

Gisela Daub

Ingeborg Gedack

Regine Hennig

Helga Wagner

9. Ingrid Mederer

Karin Stanke

10. Anneliese Fellmer

Elke Junge

#### Leichtathletik:

Ursula Pundt  
Rosemarie Strelow

12. Ilse Billig

Kartheinz Gamer  
Hansjochen Altermann

16. Dr. Johanna Bleker  
Monika Sohns

17. Marianne Marggraf

Regine Schmidt

18. Klaus Schröder

Christa Diriss

Regina Schieting

24. Dorothea Mayer

Friedegart Noack

Gerhard Wiek

26. Wilma Unverricht

27. Winfried Paatz

29. Karin Hampel

Handball:

5. Christina Helbig

Günter Maxelon

15. Erich Ostermann

20. Manfred Sellnow

26. Dr. Dorothea Gehlhaar

Martin-Matth. Schwanke

Hockey:

6. Hans-Peter Metter

27. Arnd H. Hinrichs

#### Turnen:

2. Christian Balke  
Bernd Schmidt

9. Ralf Srama

11. Ingeborg Schwanke

12. Carsten Rudolph

19. Ulrike Schrölkamp

Martina Vorbau

22. August Franke

25. Gertraud Hinrichsen

Constanze Schmidt

27. Peter Wächly

Prellball:

27. Hans Heuer

#### Schwimmen:

2. Andreas Spieß

4. Francis Rothwell

5. Marianne Petrick

Christian Samp

15. Helma Brunk

Regina Jaenicke

16. Barbara Biebersdorf

Michael Wartenberg

24. Rosemarie Eigendorf

27. Christa Bauch

Brigitte von Schwerin

30. Hans-Jürgen Becker

#### Volleyball:

2. Peter Jost

18. Esther Luhm

Karin Speck-Andresen

23. Siegfried Berger

25. Werner Peetz

29. Brigitte Hoffmann

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!